

REGELÄNDERUNGEN 2024/25

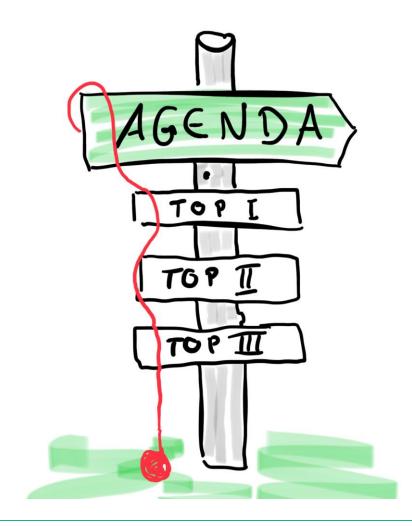
DFB-STOPP-KONZEPT + "KAPITÄNSREGELUNG"

INFORMATIONEN FÜR VEREINE

AGENDA



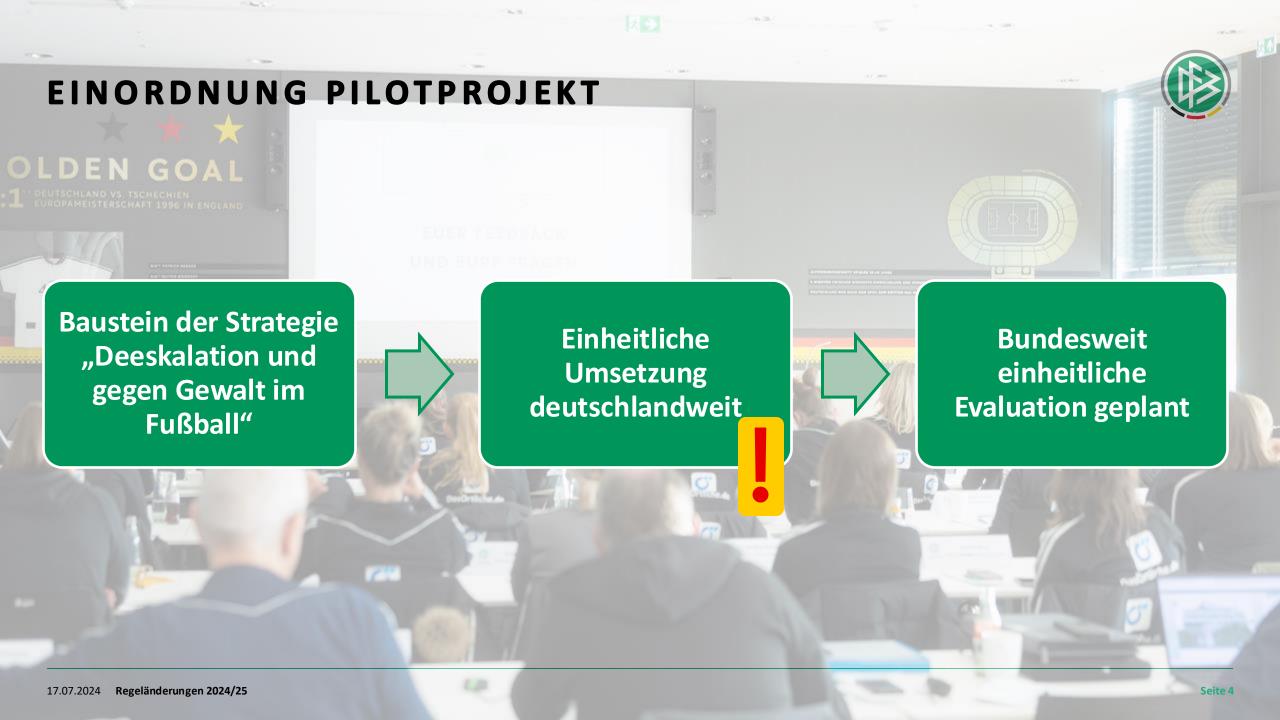




EINORDNUNG PILOTPROJEKT

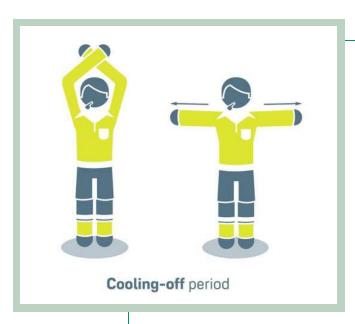






DAS PILOT-KONZEPT





Unterbrechung des Spiels in hitzigen Spielphasen für eine durch die Schiris zu bestimmende Zeitspanne



WANN WENDEN WIR DAS KONZEPT AN?



Empfehlung des DFB: In allen Spielklassen des Landesverbandes (unterhalb der Regionalliga)

Bei sich anbahnender Eskalation

Unsportlichkeiten und Tätlichkeiten, die zur Eskalation führen können

Rudelbildungen

Massive verbale Anfeindungen von außen

7.07.2024 Regeländerungen 2024/25 Seite 7

"[...] heftige Auseinandersetzungen, die die Sicherheit der Spieler und Spieloffiziellen gefährden." (Zitat IFAB)

WAS PASSIERT?



Unterbrechung des Spiels

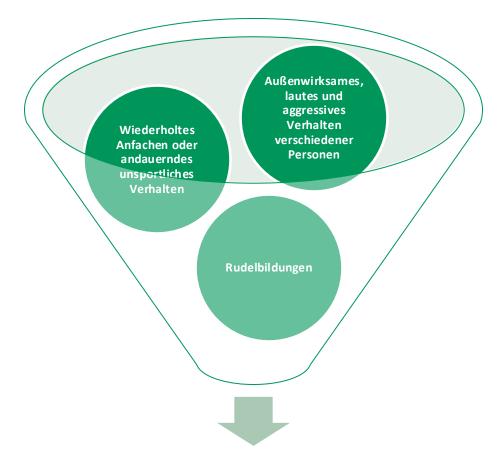
Schiri gibt neues Zeichen (vgl. Abb. 1 & anschl. 2)





ANWENDUNGSKRITERIEN





DFB-STOPP-Konzept

WAS PASSIERT WÄHREND DER BERUHIGUNGSPAUSE?



 Umsetzung des DFB-STOPP-KONZEPTs

> Start durch Zeichen des Schiris

Alle Spieler*innen müssen in den eigenen Strafraum laufen

 Bei äußeren Einflüssen bestimmt der Schiri ggfs. einen anderen Ort



Der*Die Schiedsrichter*in weist an, wer sich im Mittelkreis versammeln soll

 Kapitäne, Trainer*innen, Ordner*innen, Spielausschuss, weitere erforderlich erscheinende Personen Ein*e Teamoffizielle*r darf Getränke zu den Spieler*innen bringen bzw. Behandlungen durchführen.

Alle anderen Teamoffiziellen und Auswechselspieler*innen bleiben an deren Bank (in der technischen Zone)

WAS PASSIERT IM ANSTOSSKREIS?



Schiri erklärt den Anwesenden, warum die Beruhigungspause angewendet wurde, was die nächsten Schritte sind und wie lang unterbrochen wird

- •Länge der Unterbrechung legt Schiri fest
- Aspekte hierfür:
- Intensität und Umfang des Auslösers für die Anwendung des DFB-STOPP-Konzepts
- •Verhalten nach Beginn der Beruhigungspause
- •Witterung (z.B. kaltes Wetter, Regen vs. Sonnenschein)

Nach Besserung der Lage werden Spielführer*innen, Trainer*innen und ggfs. Platzordner*innen wieder in den Mittelkreis gerufen und die Fortsetzung des Spiels angekündigt, sodass sich alle bereit machen können.

• Ein Aufwärmen ist möglich







Schiri bittet Anwesende auf ihre Spieler*innen / Teamoffiziellen / Zuschauer*innen beruhigend einzuwirken & soweit möglich eine Lautsprecherdurchsage durchzuführen

TEXTEMPFEHLUNG FÜR LAUTSPRECHER

1. Beruhigungspause



– SOFERN VORHANDEN –

"Liebe Zuschauer*innen, liebe Spieler*innen, liebe Gäste,

Fußball steht für Respekt und Fair Play. Mit der Unterbrechung dieses Spiels gemäß dem DFB-STOPP-KONZEPT möchten wir alle an diese Grundwerte des Fußballs erinnern. Unsportlichkeiten jeder Art, egal von wem und gegen wen ausgeübt, haben auf dem Sportplatz kein Zuhause.

Wir rufen alle Spieler*innen, Trainer*innen und Zuschauer*innen auf, zu einem fairen und sportlichem Miteinander zurückzukehren, um die Sicherheit für alle Beteiligten wieder zu gewährleisten. Erst dann kann das Spiel wieder fortgesetzt werden. Vielen Dank."

TEXTEMPFEHLUNG FÜR LAUTSPRECHER

2. Beruhigungspause



– SOFERN VORHANDEN –

"Liebe Zuschauer*innen, liebe Spieler*innen, liebe Gäste,

Wir rufen in dieser zweiten Unterbrechung nach dem DFB-STOPP-KONZEPT alle Spieler*innen, Trainer*innen und Zuschauer*innen auf, zu einem fairen und sportlichem Miteinander zurückzukehren, um die Sicherheit für alle Beteiligten wieder zu gewährleisten und das Spiel fortsetzen zu können. Sollte dies nach der Fortsetzung erneut nicht der Fall sein, ist der*die Schiedsrichter*in gezwungen, das Spiel endgültig abzubrechen. Vielen Dank."

Eine weitere Unterbrechung bedeutet einen Spielabbruch!

WEITERE RAHMENBEDINGUNGEN



Maximal 2 Beruhigungspausen je Spiel	
Bei einer weiteren erforderlichen Unterbrechung, wird das Spiel abgebrochen	
Eine Meldung zum Ablauf der Beruhigungspause muss immer verfasst werden	
Spiel wird unterbrochen – Spielzeit wird pausiert und dann wieder fortgesetzt	

Vorgänge, die einen sofortigen Spielabbruch nach sich ziehen, bleiben hiervon unberührt!

Hinweis: Die bloße Anwendung einer Beruhigungspause zieht keine sportrechtlichen Konsequenzen nach sich, persönliches Fehlverhalten (z.B. Bedrohung des SR) wird jedoch wie gewohnt sanktioniert.

ANWENDUNGSBEISPIELE



Spieler / AW-Spieler /
Mannschaftsverantwortliche



Schiri

Fall 1

In der 70. Spielminute ahndet der Schiri erneut ein klares Foulspiel. Es bauen sich jetzt mehrere Spieler der Mannschaft, die zuvor bereits mehrfach reklamiert hatte, vor dem Schiri auf und drängen ihn zurück.



Anwendung des DFB-STOPP-Konzeptes

ANWENDUNGSBEISPIELE



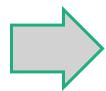
Heimmannschaft



Gastmannschaft

Fall 2

In der 60. Minute grätscht der Flügelspieler an der Außenlinie vor den Trainerbänken in seinen Gegenspieler hinein und foult diesen. Sofort springen beide Bänke auf, Spieler von Heim und Gast drohen sich gegenseitig verbal in einem Rudel, ohne dass es zu Übergriffen kommt. Der Schiri versucht die Situation zu beruhigen, was jedoch keine Wirkung zeigt.



Anwendung des DFB-STOPP-Konzeptes

ANWENDUNGSBEISPIELE



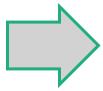
Zuschauer



Schiri

Fall 3

Nach einem erneuten Foulpfiff schreien nun mehrere Zuschauer*innen aggressiv und lautstark in das Spielfeld rein und beleidigen den Schiri mit Aussagen wie "Was pfeift das Arschloch jetzt wieder?".



Anwendung des DFB-STOPP-Konzeptes



Mit Beschluss vom 16.07.24 wird die bei der UEFA EURO 2024 erprobte "Kapitänsregelung" in allen deutschen Spielklassen von der Bundesliga bis in die Jugend eingeführt.



١.

Nur Spielführer dürfen sich an den Schiedsrichter wenden, um eine wichtige Entscheidung (z.B. von spielentscheidendem Charakter) erklärt zu bekommen.

Ist der Spielführer Torhüter, so muss vor Spielbeginn ein Feldspieler genannt werden, der den Schiedsrichter ansprechen darf



11.

Ablauf: Kommt es zu einer Entscheidung mit möglichem Informationsbedarf oder spielentscheidendem Charakter, zeigt der Schiedsrichter mit waagerecht ausgestrecktem Arm, dass alle Spieler auf eine Mindestdistanz von 4 Metern bleiben sollen.

Jetzt darf sich nur noch der Spielführer oder der vorher bestimmte Feldspieler dem Referee nähern und ansprechen.



III.

Disziplinarmaßnahmen: Verstößt ein Spieler gegen die Weisung des Schiedsrichters, so wird er mit der "Gelben Karte" verwarnt.

Gleiches gilt auch für einen Torhüter als Kapitän, wenn er für den Austausch mit dem Referee weitere Distanzen aus seinem Bereich zurücklegt.



FRAGEN?